

## ***generations18, international jazzfestival frauenfeld***

Medieninformation

### **Das generations18 ist beendet**

In einem fulminanten Big Band Konzert unter der Leitung der New Yorker Komponistin Maria Schneider fand das Generations Festival 2018 im ausverkauften Casino am Samstagabend seinen Höhepunkt, aber nicht sein Ende.

Im Anschluss des Konzertes fanden in diversen Lokalen in Frauenfeld sogenannte Club-Konzerte statt. Die zahlreichen Besucher kamen in den Genuss von herausragender Musik. Der spanische Saxophonist und Sänger Antonio Lizana vereinte Flamenco mit Jazz und überraschte mit einem Flamenco Tänzer die Besucher im Restaurant La Terrasse. Der Grammy nominierte Donny McCaslin begeisterte mit Special Guest Jeff Taylor in seinem Abschlusskonzert im Dreiegg die Gäste und in der Pianobar stellte der Amerikaner Ari Hoenig noch einmal unter Beweis, warum er zu den weltbesten Jazz-Schlagzeugern zählt. In den frühen Sonntagmorgenstunden fand das Generations mit dem Basler Aphrotek seinen Ausklang.

Die Organisatoren ziehen positive Bilanz und sind erfreut über 3000 Besucherinnen und Besucher, die während den acht Tagen das Generations besucht haben. Vor allem für junge Jazzkünstler ist das Generations eine hervorragende Plattform. Einige von ihnen konnten ihre ganz grossen Idole sogar hautnah erleben und von ihnen profitieren. «Dominik Deuber, unser neuer künstlerischer Leiter, hat einen herausragenden Job gemacht, indem er die verschiedensten Facetten der Jazzmusik aufgezeigt und den Austausch unter den Künstlern ermöglicht hat.», so Robert Fürer, Festivalpräsident.

Weiter bedankt sich das OK bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, welche mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz das Generations überhaupt möglich machen.

Mit dem Abschluss am Sonntag beginnt für das OK nach einer Pause dann bereits die Vorbereitung der nächsten Ausgabe des Generations 2020. Nur so viel sei vom Festivalpräsident verraten, es seien weitere Neuerungen zu erwarten.